

# Die Projekte: (zu den vielen bevorstehenden Umbauten in Biel

Autor(en): **Riesenmey, Rudolf Erik**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-449832>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Die Projekte

(Su den vielen bevorstehenden Umbauten in Biel)

Biel, das einst unscheinbar und klein,  
Scheint auch die große Zeit gut zu bezwingen:  
Es richtet alles hier sich stets moderner ein  
Und hebt zum Höhenfluge kühn die Schwingen.

Wo Fortschritt ist, kann man nicht stille stehn,  
Kann man nicht leben gut im Kleinen;  
So muß 's auch jetzt ein Stücklein vorwärts gehn  
Und neue Bauten sollen wiederum erscheinen! -

So steht ein Bahnhof da seit alten Zeiten,  
Er sieht — ich sag' es frei! — sehr schäbig aus,  
Und muß, da sich die Straßen immer weiten,  
Ersetzt jetzt werden durch ein neues Haus.

Auch kommen soll, was man erwartet schon  
So lange: die Gebäud' für Post u. Telegraphen;

Dies tut so not, als die Reorganisation  
Des Polizeiwesens mit all den Paragraphen!

Ein neues Kühlhaus muß auch endlich her,  
Und auch im Rebberg gibt es Änderungen! —  
Was gibt es hier erst nach dem Krieg noch mehr,  
Wenn all' dies viele ist in ernster Zeit gelungen?!

Doch nun genug! — Es kriselt weit und breit! ..  
Und du kannst nur die Pläne jetzt besehn.  
Und projektieren kann man jederzeit —  
Derweil noch alles anders kann geschehn. —

Rudolf Erik Niesenmey

## Do de brittische Schnurreggye

(Baseldeutsch)

By den Aengländer solle d'Schnurreggye  
grislig biliebt sy, bsunders by der Infanterie,  
grad wie by uns by de Luzärner.

Sie mache als ercht vergnlegt Gichter  
uffem Marsch oder im Lager, wenn Aline  
d'Schnurreggye firezieht und als zum Befchte  
git. So isch's ene au in Branggrich gange  
im Söldzug gäge die Ditsche. Wo si emol  
gar luschtig druslos g'schnurregggt ka henn,  
het's uff aimol ghaie: Silence, go on! und  
si händ mieffe vorrugge in d'Schlacht. Aber  
's isch ene nit guet gange fälle Tag; si händ  
uff's Dach biko. Ganz trurig sind sie Sobe  
wieder zämme gesse; do dänggt Aline, er well  
zuer Erheiterig d'Schnurreggye wieder firen  
und eppis spile. Won er si nodänggig in  
der Hand ummetrillt het, siet er uff aimol, daß  
im ene klaine Eggli derfo e ganz klaini In-  
schrift stot und woner rächt luegt, was lieft er?

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



„Die Katzen gehen um den heißen Brei“

## ZÜRICH

### Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel von Alex. Moissi:  
„Der lebende Leichnam“.  
Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Hänsel und Gretel“.  
Abends 8 Uhr: „Der Barbier v. Sevilla“, Oper v. Rossini.

### Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.  
Sonntag, abends 8 Uhr: „Im weissen Rössl“, Lustspiel  
von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

## Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23

Gut bürgerlicher

1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

## Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Première Premiere

„SUSI“

Operette in 3 Akten von Aladar Renyi.

## „DE LA PAIX“

## Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

ERNST JUCKER.

## Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 — ZÜRICH — Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

□ □ □

## Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

□ □ □

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

## BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1062

## BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

## Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier — Wein - Buffet

Familie BOLLETER

Vornehmstes  
Familien-  
Café  
am Platze

Extrasalon  
für Billards  
9 Neuhausen  
3 Match

Eig. Wiener  
Conditorei  
Five o'clock  
Tea und  
Americ.-Drinks

## Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem  
Theater: Kalte  
und warme  
Spezialitäten

Zürich  
Telephon  
Nummer  
1650

Rendez-  
vous  
d. Fremden-  
welt

**Druckarbeiten** für jeden Zweck liefert  
prompt und zu mässigen  
Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.